

Institutionen und Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung (Auszug aus dem BO Curriculum)

Die innerschulische Koordination aller Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung wird vom Schulleiter verantwortet, der einen oder mehrere **Koordinatoren für Berufs- und Studienorientierung** (StuBo) benennt. Dieser Person/dem beauftragten Team obliegt insbesondere die Aufstellung der Jahresarbeitsplanung in Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und die Prozessbegleitung bei der Umsetzung, Koordination von Schülerbetriebspraktika, Kooperation mit außerschulischen Partnern (§5 SchulG), Organisation von Informationsveranstaltungen sowie die Kooperation mit der kommunalen Koordinierungsstelle (Kreis Viersen). Das Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium hat z.Z. zwei Koordinatoren benannt, Frau Thielen und Herrn Wolters.

Als zentraler schulischer Raum für Informationen, Koordinierungsaufgaben sowie Gespräche mit Schüler/Innen, Eltern und außerschulischen Partnern steht am Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium ein **Berufsorientierungsbüro (BOB)** zur Verfügung. Hier bieten die StuBos zu festen Öffnungszeiten Sprechstunden (siehe Schulhomepage) zur individuellen Kurzberatung und Orientierungshilfe an. Derzeit wird hierzu der Raum des Unter- und Mittelstufenkoordinators genutzt.

Gemäß den Rahmenvorgaben zur Ökonomischen Bildung in der Sekundarstufe I tragen alle Fächer mit ihren spezifischen Kompetenzbereichen dazu bei, dass in allen Jahrgangsstufen das Thema Berufs- und Studienorientierung angemessen berücksichtigt wird (vgl. BO-Curriculum). Auch wenn in der Erprobungsstufe und im ersten Jahr der Mittelstufe verschiedene Unterrichtsinhalte bzw. -methoden bereits berufs- und studienwahlorientierenden Charakterzüge aufweisen - beispielsweise im Fach „Politik“ (Umgang mit Geld, Arbeitsalltag der Eltern etc.) -, beginnen die konkreten Maßnahmen in diesem Kontext erst mit der Klasse 9. Diese Maßnahmen, die sich vor allem an den sogenannten **Standardelementen** des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ orientieren, werden nachfolgend tabellarisch aufgeführt:

a) Klasse 9

Titel	Maßnahme	Zielgruppe	Sicherung	Termine/Zeit	Ansprechpartner
1. Schulinternes Konzept zur Berufs- und Studienwahlberatung	Vorstellung des schulinternen Konzeptes zur Berufs- und Studienwahlberatung auf den Elternpflegschaftssitzungen durch den StuBo	Eltern der Klasse 9	Protokoll der Elternpflegschaftssitzung	Termine werden vom Klassenlehrer/in festgelegt	Klassenlehrer/in; StuBo

2. Portfolio (Potenziale erkennen)	Ausgabe des Berufswahlpasses und erste Orientierung zur Arbeit mit dem Berufswahlpass im Politikunterricht	alle SuS der 9. Klasse	Eigenverantwortliche Verwaltung durch SuS (aufgrund fehlender räumlicher Kapazitäten im Schulgebäude und zur Sicherstellung der Datenschutzvorgaben)	Termine werden vom StuBo kurzfristig bekannt gegeben	StuBo, Politiklehrer/in
3. Potentialanalyse (Potenziale erkennen)	Außerschulische Träger testen das Potential der SuS; Elterninfoabend durch den außerschulischen Träger in der Schule; Vor- und Nachbereitung erfolgt im Politikunterricht; Durchführung individueller Auswertungsgespräche mit SuS (Teilnahme der Eltern möglich) durch außerschulischen Träger	alle SuS und ggf. Eltern der 9. Klasse	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Termine werden vom StuBo kurzfristig bekannt gegeben; Durchführung umfasst einen Unterrichtstag (in der Regel Begleitung durch den Klassenlehrer/in)	Klassenlehrer/in; StuBo, Politiklehrer/in
4. Berufsfelderkundungen (Berufsfelder kennenlernen; Praxis erproben)	SuS erkunden 3 verschiedene Berufsfelder in Unternehmen/ Institutionen vor Ort; Vor- und Nachbereitung erfolgt im Politikunterricht;	alle SuS der 9. Klasse	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass; Infobrief an Eltern und Unternehmen/Institutionen in Vorfeld	Termine werden vom StuBo bekannt gegeben; Durchführung umfasst jeweils einen Unterrichtstag	Politiklehrer/in; StuBo
5. Girls-/Boysday (Berufsfelder kennenlernen; Praxis erproben)	freiwillige Teilnahme am Berufserkundungstag „Girls-/ Boysday“ möglich	interessierte SuS der 9. Klasse	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Terminierung des Girls-/ Boysday findet man im Internet	Gleichstellungsbeauftragte; StuBo

6. Beratung (Übergänge gestalten)	Im Politikunterricht findet gegen Ende der Schulhalbjahre jeweils ein individuelles Beratungsgespräch zur Berufsorientierung statt	Alle SuS der 9. Klasse	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Termine werden durch den Politiklehrer/in festgelegt	Politiklehrer/in
7. ggf. Anschlussvereinbarung (Übergänge gestalten)	Anschlussvereinbarung zum Prozess der Berufs- und Studienorientierung als Zwischenbilanz bei einem anstehenden Schulwechsel; Durchführung mit dem/der Klassenlehrer/in	betroffene SuS der 9. Klasse	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass; Informationsweitergabe an den StuBo	Termin hängt vom Zeitpunkt des Schulwechsels ab	Klassenlehrer/in; StuBo

b) Klasse 10

Titel	Maßnahme	Zielgruppe	Sicherung	Termine/Zeit	Ansprechpartner
8. Berufsorientierungswochen (BOW) (Praxis erproben)	Zwöchige BOW in Unternehmen oder Institutionen; Reflexionsgespräch mit betreuendem/betreuender Fachlehrer/in; Erstellung eines Arbeitsberichts	alle SuS der Klasse 10	verpflichtete Erstellung eines BOW-Berichts; Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Durchführung: 2 Wochen vor den Halbjahreszeugnisse (im Januar); Vorbereitung/ Nachbereitung erfolgt durch StuBo und Politiklehrer	StuBo; betreuende Fachlehrer/in
9. Bewerbungstraining A (Praxis erproben)	Unterrichtsequenz zum „Bewerbungstraining“ im Fach Deutsch (vgl. Fachcurriculum)	alle SuS der 10. Klasse	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse	Terminierung wird von der FK Deutsch festgelegt	Fachlehrer/in Deutsch

10. Alternative Bildungswege (Übergänge gestalten)	Präsentationsveranstaltung des Berufskollegs Viersen zu alternativen Bildungsgängen in der Oberstufe	alle SuS der 10. Klasse	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Termine werden vom StuBo bekannt gegeben; Durchführung umfasst 60 Min	StuBo
11. Individuelle Beratung (Übergänge gestalten)	Beratungsgespräche durch die Bundesagentur für Arbeit in der Schule	SuS der 10. Klasse, je nach individuellem Bedarf	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Terminvereinbarung mit dem StuBo (Aushänge beachten); Gesprächsdauer ca. 20-30 Min.	StuBo; BA
12. Girls-/Boysday (Berufsfelder kennenlernen; Praxis erproben)	freiwillige Teilnahme am Berufserkundungstag „Girls- /Boysday“ möglich	interessierte SuS der 10. Klasse	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Informationen zur Terminierung des Girls-/Boysday findet man im Internet	Gleichstellungsbeauftragte; StuBo
13. Praxiskurse (Berufsfelder kennenlernen; Praxis erproben)	freiwillige Teilnahme an Praxiskursen möglich; Abfrage erfolgt durch StuBo und Klassenlehrer Jg. 10	interessierte SuS der 10. Klasse	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Terminvereinbarung mit dem StuBo und dem Klassenlehrer	StuBo, Klassenlehrer Jg. 10
14. Infoabend „BOW+ZP10“	StuBo informiert im Rahmen der Infoveranstaltung über BO-Maßnahmen in der Klasse 10	Alle Eltern und interessierte SuS	Powerpoint-Präsentation	Anfang des 1. Schulhalbjahres	StuBo
15. ggf. Anschlussvereinbarung und Beratung (Übergänge gestalten)	Anschlussvereinbarung zum Prozess der Berufs- und Studienorientierung mit KL-Team	ggf. SuS der 10. Klasse	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass;	Klassenlehrer/in legt Termine fest	Klassenlehrer/in; StuBo

c) Oberstufe: Einführungsphase (EF) und Qualifikationsphasen (Q1; Q2)

Titel	Maßnahme	Zielgruppe	Sicherung	Termine/Zeit	Ansprechpartner
16. BIZ-Besuch bzw. Digi-BIZ und Beratung ggf. in Kombination mit dem Workshop „Standortbestimmung“ in der EF (Berufsfelder kennenlernen; Übergänge gestalten)	Besuch des Berufsinformationszentrums in Krefeld mit dem/der Klassenlehrer/in / ggf. Digi-BIZ; Vor- und Nachbereitung erfolgt durch StuBO; abschließend erfolgt ein individuelles Beratungsgespräch zur Berufsorientierung mit dem Oberstufenteam/StuBO	alle SuS der EF	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Termine werden vom StuBo oder Oberstufenteam bekannt gegeben; Durchführung umfasst mindestens 4 Stunden	Oberstufenteam; StuBo
17. Auftaktveranstaltung ggf. in Kombination mit dem Workshop „Standortbestimmung“	StuBo stellt Überblick und Maßnahmen zur Studien- und Berufsorientierung in der Oberstufe vor	Alle SuS der EF	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse und Informationen im Berufswahlpass	Zu Beginn des Schuljahres	StuBo, Jahrgangsstufenleiter
18. Individuelle Beratung (Übergänge gestalten)	Beratungsgespräche durch die Bundesagentur für Arbeit in der Schule	interessierte SuS der EF, Q1 und Q2	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Terminvereinbarung mit dem StuBo (Aushänge beachten); Gesprächsdauer ca. 20-30 Min.	StuBo; BA
19. Allgemeine Berufsberatung (Übergänge gestalten)	Gruppenseminar zur Berufs- und Studienwahl durch die Bundesagentur für Arbeit in der Schule	alle SuS der Q1	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Termin wird vom StuBo bekannt gegeben; Durchführung umfasst 120 Min	StuBo; BA
20. Messebesuch (Berufsfelder	Besuch der Berufs- und Studienwahlmesse	alle SuS der Q1	Eigenverantwortliche Sicherung der	Termin wird vom StuBo bekannt	StuBo

<i>kennenlernen)</i>	„Vocatum“; individuelle Beratungsgespräche		Ergebnisse im Berufswahlpass	gegeben; Durchführung umfasst einen halben Schultag	
21. Universitätsbesuch (Übergänge gestalten)	Erkundung des Studienangebotes an einer Universität; erfolgt in der Regel in den Leistungskursen	alle SuS der Q1	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Termin wird durch StuBo festgelegt	Kurslehrer/in, StuBo
22. Berufsinformationsabend (Berufsfelder kennenlernen)	Präsentation von Berufen und Berufsfeldern durch Unternehmen/Institutionen und Mitgliedern des ortsansässigen Rotary-Clubs sowie individuelle Gespräche („Speed-dating-Verfahren“)	Alle SuS der Q1 und interessierte Oberstufenschüler	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Organisation durch StuBo und Schulleitung; Rücksprache mit Rotary-Club und kooperierenden Unternehmen/Institutionen	StuBo, Schulleitung
23. Workshops (Übergänge gestalten)	Die drei Workshops „Standortbestimmung“ in EF, „Entscheidungskompetenz 1“ und „Entscheidungskompetenz 2“ in der Q1	Alle SuS der entsprechenden Jahrgangsstufe	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass; Reader	Organisation u. Durchführung durch StuBo	StuBo, Oberstufenteam
24. BFE Q1 „akademische Berufe“	1 BFE-Tag	Alle SuS Q1	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass	Organisation u. Durchführung durch StuBo	StuBo, Oberstufenteam
25. ggf. Anschlussvereinbarung (Übergänge gestalten)	ggf. Anschlussvereinbarung zum Prozess der Berufs- und Studienorientierung in der Q1; Durchführung mit dem/ der Jahrgangsstufen-	Betroffene SuS der Q1	Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass; Informationsweiterg	Termin wird mit der Jahrgangsstufenleitung individuell vereinbart	Jahrgangsstufenleitung; StuBo

	leiter/in (ggf. zusätzlicher Termin vor Verlassen der Schule)		abe an den StuBo		
--	---	--	------------------	--	--

Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schülern aller in Betracht kommenden Jahrgangsstufen regelmäßig über zusätzliche Angebote verschiedenster Institutionen zur Berufs- und Studienwahlorientierung informiert (Aushänge, Flyer, Homepage, Rundläufe etc.).